



Die folgenden Zuschriften wurden von mindestens zwei Gutachtern als sehr wichtig (very important papers) eingestuft und sind in Kürze unter www.angewandte.de verfügbar:

Paul J. Goldsmith, Simon J. Teat, Simon Woodward*
Enantioselective Preparation of β,β -Disubstituted α -Methylenepropionates by Methylalumininoxane Promotion of the Zinc Schlenk Equilibrium

Holger Braunschweig,* Krzysztof Radacki, David Scheschkewitz, George R. Whittell
Boron as a Bridging Ligand

Rimane Aoun, Jean-Luc Renaud, Pierre H. Dixneuf, Christian Bruneau*
Concomitant Monoreduction/Hydrogenation of Unsaturated Cyclic Imides to Lactams Catalyzed by Ruthenium Precursors

M. Maue, T. Schrader*
A Color Sensor for Catecholamines

Stuart L. Schreiber,* Chuo Chen, Xiaodong Li, Christopher S. Neumann, Michael M.-C. Lo
Convergent Diversity-Oriented Synthesis of Small-Molecule Hybrids

Ralf Haiges,* Jerry A. Boatz, Robert Bau, Stefan Schneider, Thorsten Schroer, Muhammed Yousufuddin, Karl O. Christe
Polyazide Chemistry: The First Binary Group 6 Azides, $\text{Mo}(\text{N}_3)_6$, $\text{W}(\text{N}_3)_6$, $[\text{Mo}(\text{N}_3)_7]^-$, and $[\text{W}(\text{N}_3)_7]^-$ and the $[\text{NW}(\text{N}_3)_4]^-$ and $[\text{NMo}(\text{N}_3)_4]^-$ Ions

Web Sites

<http://www.scirus.com>

Suchmaschinen für wissenschaftliche Publikationen im Internet

R. Wallenwein 1318–1319

Bücher

Polymer Brushes

Rigoberto C. Advincula, William J. Brittain, Kenneth C. Caster, Jürgen Rühe

rezensiert von J. van Hest 1320

Homogeneous Catalysis

Piet W. N. M. van Leeuwen

rezensiert von A. Zapf 1321

Multimetallic Catalysts in Organic Synthesis

Masakatsu Shibasaki, Yoshinori Yamamoto

rezensiert von B. Kreidler 1321

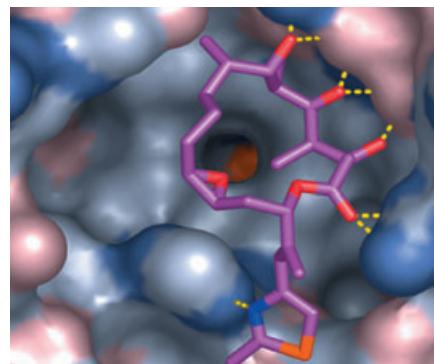
Highlights

Epothilon

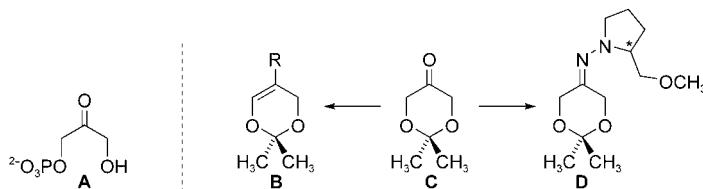
D. W. Heinz,* W.-D. Schubert, G. Höfle* 1324–1327

Lange gesucht – die bioaktive Konformation von Epothilon und seine Bindung im Tubulin

Gefüllte Taschen: Epothilone bewirken eine weitgehende Polymerisation des $\alpha\beta$ -Tubulins in der Zelle und lösen so eine Apoptose aus. Bis vor kurzem gab es über die Art der Bindung der Epothilone in der Bindungstasche von Tubulin keine gesicherten Erkenntnisse, was sich aber nun mit der elektronenkristallographisch ermittelten Struktur des Epothilon-A-Tubulin-Komplexes (siehe Bild) geändert hat.



Aufsätze



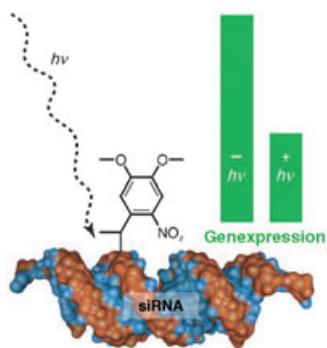
Dihydroxyacetophosphat (DHAP, A) spielt in der Natur als C₃-Baustein eine zentrale Rolle. Kürzlich haben sich synthetische DHAP-Äquivalente wie **C** und **D**

auch in der organischen Synthese bewährt. Aus **C** sind zudem die 1,3-Dioxine **B** erhältlich, die Äquivalente von 2-substituierten Acroleinen darstellen.

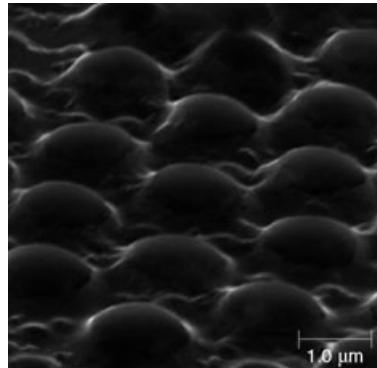
Asymmetrische Synthesen

D. Enders,* M. Voith,
A. Lenzen 1330–1351

Die Dihydroxyaceton-Einheit – ein nützlicher C₃-Baustein in der Organischen Synthese



Lichtgesteuerte Genexpression: Zelluläre mRNA-Konzentrationen, die durch RNA-Interferenz reguliert werden, lassen sich nun mit Licht einstellen. Die Modifizierung von siRNA mit photolabilen Einheiten kann – abhängig vom Ausmaß der Modifizierung – die RNA-Interferenz teilweise oder vollständig blockieren. Bei Bestrahlung wird siRNA freigesetzt (siehe Bild) und kann nun in ihrer aktiven Form die Expression des Zielgens unterdrücken.



Licht durch eine Linse: Zweidimensionale Anordnungen von Mikrolinsen aus temperatur- und pH-empfindlichen Poly(*N*-isopropylacrylamid-co-acrylsäure)-Mikrogelen wurden auf Au-Nanopartikeln aufgebaut (siehe Rasterelektronenmikroskopiebild). Das optische Verhalten dieser Anordnungen kann lokal und reversibel durch Bestrahlung mit einem Nd:YAG-Laser verändert werden.



Indium und Indole: Ein Indiumsalz katalysiert die hoch regioselektive Fusion von 2-Arylidolen und Propargylethern zu anellierte Aryl- und Heteroaryl[*a*]carbo-

azolen. Dabei gelangen zwei unterschiedliche C-C-Kupplungen in einem Rutsch (siehe Schema).

Mikrooptik

J. Kim, M. J. Serpe,
L. A. Lyon* 1357–1360

Photoswitchable Microlens Arrays

Synthesemethoden

T. Tsuchimoto,* H. Matsubayashi,
M. Kaneko, E. Shirakawa,*
Y. Kawakami 1360–1364

Easy Access to Aryl- and Heteroaryl-Annulated[*a*]carbazoles by Indium-Catalyzed Reaction of 2-Arylidoles with Propargyl Ethers

Das Beste aus der Chemie – seit über 100 Jahren

Angewandte Chemie

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker

www.angewandte.de

1888: Der Beginn einer Erfolgsstory

Angewandte = Innovation

1962: Angewandte Chemie International Edition

1976: Bebildertes und kommentiertes Inhaltsverzeichnis

1979: Titelbilder

1988: Jubiläum: 100 Jahre

1989: Farbe wird Routine

1991: Neue Rubrik: Highlights

1992: Elektronisches Redaktionssystem

1995: Internet-Service für die Leser

1998: Regelmäßige Presserelizenzen; Volltext online verfügbar

2000: Neue Rubrik: Essays;

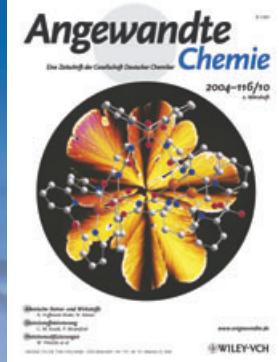
Early View: aktuelle Beiträge vorab elektronisch verfügbar

2001: Neue Rubrik: Kurzaufsätze

2002: Manuskripte können online eingereicht werden

2003: Wöchentliches Erscheinen mit neuem Layout; News

2004: Angewandte Chemie International Edition 1962-1997 komplett elektronisch verfügbar; ManuscriptXpress: Online Editorial System für Autoren und Gutachter



**Berater
der
Angewandten ...**

Daniel Bellus

Ciba Specialty Chemicals,
Basel

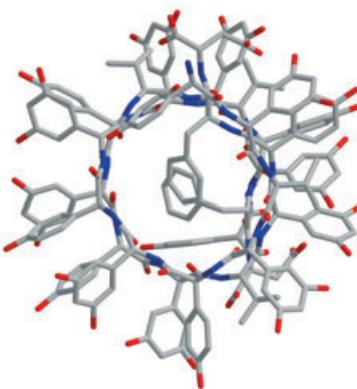


» Über dreißig Jahre war die **Angewandte Chemie** meine wichtigste Quelle für Inspiration und Fortbildung. In jedem Heft fand ich Ergebnisse, die den Innovationsprozess in der Chemie vorangetrieben haben. Mit Vergnügen stelle ich daher dem International Advisory Board meine industrielle F&E-Erfahrung zur Verfügung. «

Die **Angewandte Chemie** ist eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh)



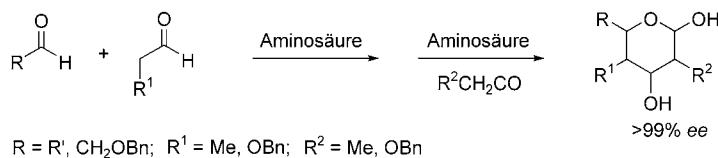
Die doppelhelicale Struktur des antiviral wirkenden Peptids Feglymycin (siehe Bild) erinnert an die von Gramicidin, doch Feglymycin dient wahrscheinlich als Ionentransporter und nicht als Membrankanal. Die Verbindung enthält mehr als 1000 unabhängige Atome und ist damit die größte „Equal-Atom“-Struktur, die mit direkten Ab-initio-Methoden gelöst wurde.



Peptidstrukturaufklärung

G. Bunkóczki, L. Vértesy,
G. M. Sheldrick* ————— 1364–1366

The Antiviral Antibiotic Feglymycin: First Direct-Methods Solution of a 1000+ Equal-Atom Structure



Zurück in die Zukunft: Eine biomimetiche asymmetrische Zuckersynthese (siehe Schema) nutzt Aminosäurekatalysatoren für sequenzielle gekreuzte Aldolreaktionen einfacher Aldehyde. Die Desoxyzucker entstehen mit ausgezeichneter

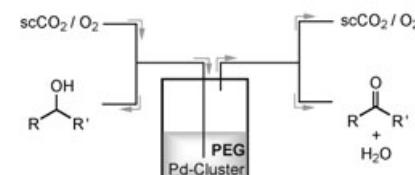
Chemoselективität und oft über 99 % ee. Die Reaktion könnte einen präbiotischen katalytischen Weg nahelegen, auf dem Aminosäuren ihre stereochemische Information auf Kohlenhydrate übertragen haben.

Kohlenhydratsynthese

J. Casas, M. Engqvist, I. Ibrahim,
B. Kaynak, A. Córdova* ————— 1367–1369

Direct Amino Acid Catalyzed Asymmetric Synthesis of Polyketide Sugars

Aktiv, selektiv und stabil: Die Kombination von Polyethylenglycol (PEG) als Katalysatorphase mit überkritischem Kohlendioxid (scCO_2) als mobiler Phase führt zu einer umweltverträglichen kontinuierlichen Methode zur aeroben Oxidation primärer und sekundärer Alkohole durch katalytisch aktive Palladiumnanopartikel (siehe Schema). Mit zunehmender Reaktionsdauer steigt die Aktivität des

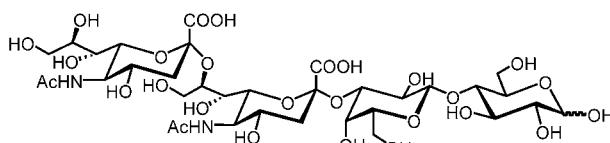


Systems sogar leicht an, da CO_2 die Dispersion der Pd-Partikel in der PEG-Matrix zu verbessern scheint.

Mehrphasenkatalyse

Z. Hou, N. Theyssen, A. Brinkmann,
W. Leitner* ————— 1370–1373

Biphasic Aerobic Oxidation of Alcohols Catalyzed by Poly(ethylene glycol)-Stabilized Palladium Nanoparticles in Supercritical Carbon Dioxide



Oligosaccharidexpression: Eine mikrobiologische Synthese des Kohlenhydratteils der Ganglioside GD3 und GT3 (siehe Struktur) nutzt Lactose und Sialinsäure als exogene Vorstufen. Die verwendete

Escherichia coli-Zelllinie wurde so modifiziert, dass sie das Gen *cstII* für die difunktionale Sialyltransferase aus *Campylobacter jejuni* überexprimiert.

Oligosaccharid-Biosynthese

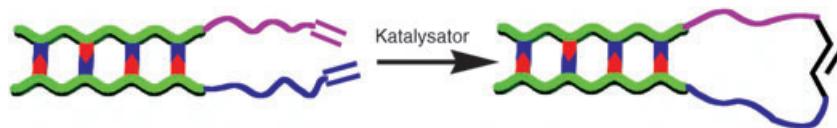
T. Antoine, A. Heyraud, C. Bosso,
E. Samain* ————— 1374–1376

Highly Efficient Biosynthesis of the Oligosaccharide Moiety of the GD3 Ganglioside by Using Metabolically Engineered *Escherichia coli*

Olefinmetathese

X. Yang, B. Gong* 1376–1380

Template-Assisted Cross Olefin Metathesis



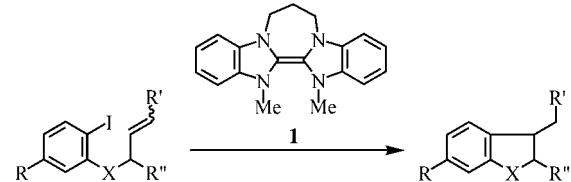
Die Enden verknüpft: Alkeneinheiten, die an komplementäre Oligoamidstränge geknüpft sind, welche sequenzspezifisch H-Brücken-gebundene Duplexe bilden, gehen beim Erhitzen in Gegenwart des

Grubbs-Katalysators eine intermolekulare Kreuzmetathese ein, sofern sich die beiden Alkeneinheiten nahe sind (siehe Bild).

Synthesemethoden

J. A. Murphy,* T. A. Khan, S.-z. Zhou, D. W. Thomson, M. Mahesh 1380–1384

Highly Efficient Reduction of Unactivated Aryl and Alkyl Iodides by a Ground-State Neutral Organic Electron Donor



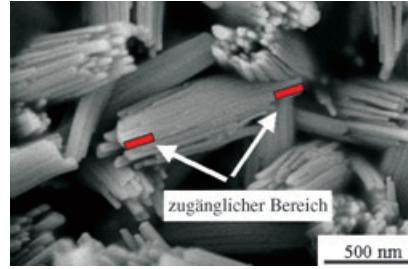
Elektronentransfer-Reduktionen nichtaktivierter Aryl- und Alkyliodide mit einer neutralen organischen Verbindung im Grundzustand werden beschrieben. Das Reduktionsmittel **1** ist in zwei Stufen aus

N-Methylbenzimidazol zugänglich. Die Reaktion mit einem Iodalkan oder -aren liefert dann cyclisierte Produkte (siehe Schema).

Zeolithe

S. van Donk, J. H. Bitter,* A. Verberckmoes, M. Versluijs-Helder, A. Broersma, K. P. de Jong 1384–1387

Physicochemical Characterization of Porous Materials: Spatially Resolved Accessibility of Zeolite Crystals



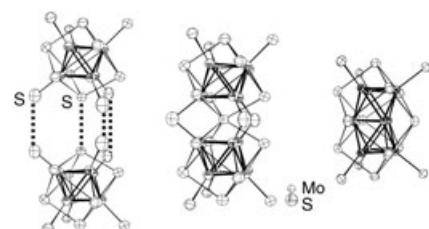
Verstopfte Poren: Messungen der Diffusion von Kohlenwasserstoffen und des Kohlenstoffprofils geben Aufschluss über die Zugänglichkeit von Zeolith-Poren. In Mordenit-Kristallen stehen lediglich 30% der anhand der Kristallgröße abgeschätzten Mikroporenlänge zur Verfügung (rot im Bild). Neue Analysemethoden empfehlen sich für mikro- und mesoporöse Materialien, deren Leistung bei Adsorption, Trennung und Katalyse stark von der Zugänglichkeit abhängt.

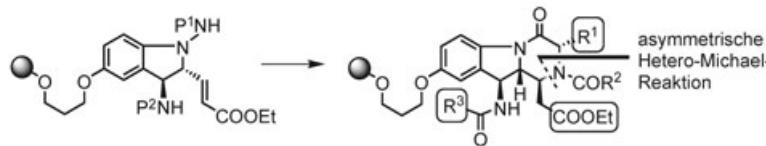
Ternäres Molybdänsulfid

D. Salloum, R. Gautier, M. Potel, P. Gougeon* 1387–1389

$\text{Ba}_4\text{Mo}_{12}\text{S}_{18}$: A Superconductor Containing the Dimeric Unit $(\text{Mo}_6)_2\text{S}_{24}$, the Missing Link between the Mo_6S_{14} and Mo_9S_{17} Units

Neuer Strukturtyp: Das dreidimensionale Mo-S-Gerüst von festem $\text{Ba}_4\text{Mo}_{12}\text{S}_{18}$ besteht aus dimeren $(\text{Mo}_6)_2\text{S}_{24}$ -Einheiten (siehe Bild, Mitte), die sich als Zwischenstufen bei der Verschmelzung zweier oktaedrischer Mo_6S_{14} -Einheiten (links) zu einer dioktaedrischen Mo_9S_{17} -Einheit (rechts) betrachten lassen. $\text{Ba}_4\text{Mo}_{12}\text{S}_{18}$ ist ein Supraleiter mit einer Übergangstemperatur von 7 K.





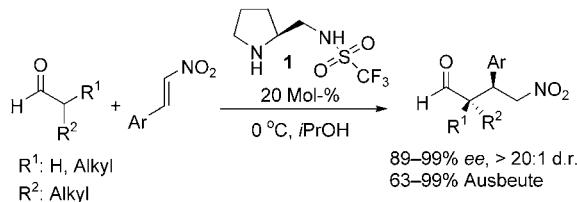
Eine Bibliothek von tricyclischen Derivaten der Indolinalkaloide mit β -Aminosäure-Resten wurde unter Anwendung einer stereokontrollierten konjugierten Hetero-Michael-Addition in Lösung und

an fester Phase erzeugt (siehe Schema; P = Schutzgruppe, R = funktionelle Gruppe). Ein Vorteil dieser Methode sind die milden Reaktionsbedingungen.

Kombinatorische Chemie

Z. Gan, P. T. Reddy, S. Quevillon, S. Couve-Bonnaire, P. Arya* 1390–1392

Stereocontrolled Solid-Phase Synthesis of a 90-Member Library of Indoline-Alkaloid-like Polycyclics from an Enantiorich Aminoindoline Scaffold



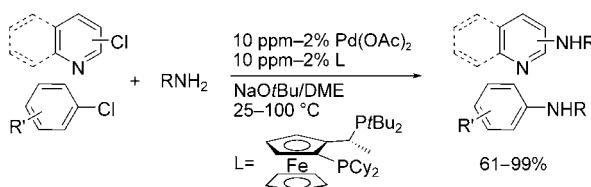
Er kriegt einfach nicht genug: Der ausgezeichnete Pyrrolidin-Sulfonamid-Organo-katalysator **1** eignet sich nicht nur für α -Aminoxylierungen und Reaktionen vom

Mannich-Typ, sondern auch für diastereo- und enantioselektive Michael-Additionen von Aldehyden und Ketonen an Nitroolefine (siehe Schema).

Asymmetrische Organokatalyse

W. Wang,* J. Wang, H. Li 1393–1395

Direct, Highly Enantioselective Pyrrolidine Sulfonamide Catalyzed Michael Addition of Aldehydes to Nitrostyrenes



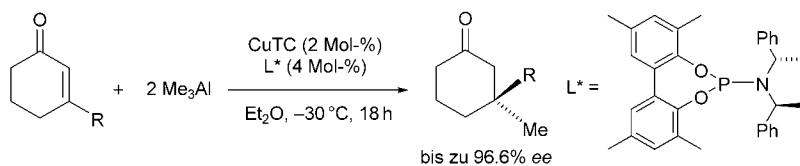
Die Zersetzungsweg nicht zu beschreiben, denen Palladiumkomplexe einzähniger Liganden folgen, ist ein Merkmal des hoch reaktiven, und dennoch langlebigen Katalysators, der aus dem Josiphos-Liganden L und Palladium entsteht. Er

katalysiert bei niedriger Beladung und unter milden Bedingungen die Kupplung primärer Amine mit Chlorpyridinen und Chlorarenen in hoher Ausbeute (siehe Schema).

Aren-Amin-Kupplung

Q. Shen, S. Shekhar, J. P. Stambuli, J. F. Hartwig* 1395–1399

Highly Reactive, General, and Long-Lived Catalysts for Coupling Heteroaryl and Aryl Chlorides with Primary Nitrogen Nucleophiles



Trimethyl- und Triethylaluminium reagieren bei der konjugierten Addition an 3- oder 2-substituierte Cyclohexenone enantioselektiv, wenn katalytische Mengen eines Cu-Salzes und des Phosphoramidit-Liganden L* zugesetzt werden (siehe

Schema). Die quartären Chiralitätszentren der Produkte entstehen mit bis zu 96.6% ee. Im Fall funktionalisierter Enone führt eine anschließende Aldolreaktion zu bicyclischen Verbindungen.

Asymmetrische Synthese

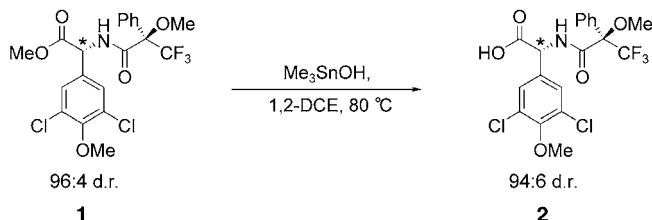
M. d'Augustin, L. Palais, A. Alexakis* 1400–1402

Enantioselective Copper-Catalyzed Conjugate Addition to Trisubstituted Cyclohexenones: Construction of Stereogenic Quaternary Centers

Synthesemethoden

K. C. Nicolaou,* A. A. Estrada, M. Zak,
S. H. Lee, B. S. Safina — 1402–1406

A Mild and Selective Method for the Hydrolysis of Esters with Trimethyltin Hydroxide



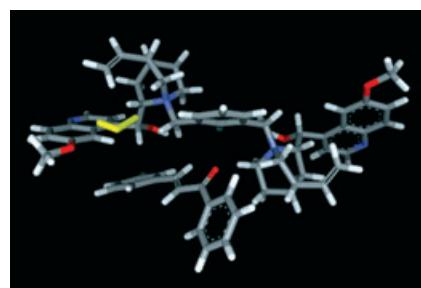
Mild, selektiv und effizient: Eine neue Methode mit Trimethylzinnhydroxid zur Hydrolyse bestimmter Esterfunktionen vermeidet ungewollte Eliminierungen und Epimerisierungen. Beispielsweise wird der

Ester **1** unter milden Bedingungen in die Carbonsäure **2** umgewandelt, wobei die stereochemische Integrität annähernd gewahrt wird. 1,2-DCE = 1,2-Dichlorethan.

Phasentransferkatalyse

S.-s. Jew,* J.-H. Lee, B.-S. Jeong, M.-S. Yoo,
M.-J. Kim, Y.-J. Lee, J. Lee, S.-h. Choi,
K. Lee, M. S. Lah,
H.-g. Park* — 1407–1409

Highly Enantioselective Epoxidation of 2,4-Diarylenones by Using Dimeric Cinchona Phase-Transfer Catalysts: Enhancement of Enantioselectivity by Surfactants

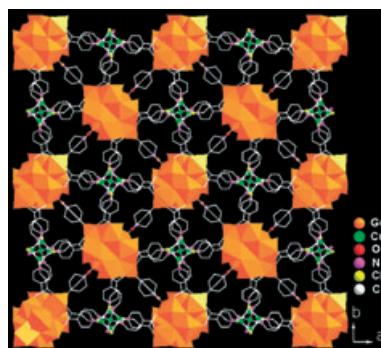


Einen deutlichen Anstieg der Reaktionsgeschwindigkeiten und Enantioselektivitäten phasentransferkatalytischer Epoxidierungen aromatischer Enone verzeichnet man bei der Zugabe von Tensiden. Auf der Grundlage einer Kristallstrukturanalyse des wirksamsten Katalysators – eines modifizierten Cinchona-Alkaloids – wurde ein Strukturvorschlag für den Übergangszustand der Reaktion errechnet (siehe Bild; HOO⁻ gelb, C grau, H weiß, N blau, O rot).

Koordinationsnetzwerke

M.-B. Zhang, J. Zhang, S.-T. Zheng,
G.-Y. Yang* — 1409–1412

A 3D Coordination Framework Based on Linkages of Nanosized Hydroxo Lanthanide Clusters and Copper Centers by Isonicotinate Ligands



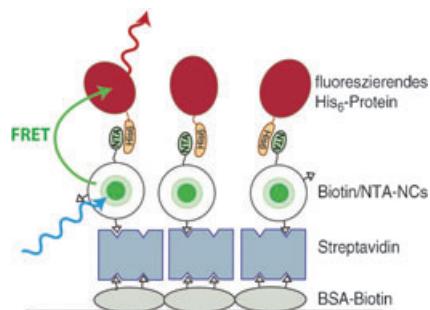
Ausgehend von Lanthanoidoxiden als Lanthanoidquelle wurden unter Hydrothermalbedingungen Koordinationspolymere synthetisiert, in denen $[\text{Ln}_{14}(\mu_6\text{-O})-(\mu_3\text{-OH})_{20}(\text{H}_2\text{O})_8]^{20+}$ -Cluster ($\text{Ln} = \text{Y, Gd, Dy}$) über Isonicotinatliganden mit zwei unterschiedlichen Typen von Kupferzentren verknüpft sind. Das ungewöhnliche Netzwerk dieser isostrukturellen Verbindungen (gezeigt ist $\text{Ln} = \text{Gd}$) weist eindimensionale Kanäle entlang der c -Achse auf.

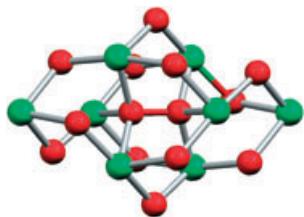
Supramolekulare Aggregate

I. Geissbuehler, R. Hovius, K. L. Martinez,
M. Adrian, K. R. Thampi,
H. Vogel* — 1412–1416

Lipid-Coated Nanocrystals as Multifunctionalized Luminescent Scaffolds for Supramolecular Biological Assemblies

Gezielt zugänglich sind supramolekulare Nanostrukturen auf mikrogemusterten Oberflächen (siehe Bild; FRET = resonanter Fluoreszenzenergietausch, NTA = Nitrotrilotriessigsäure, His₆ = Hexahistidin), indem die Wechselwirkung zwischen hochaffinen Bindungsstellen auf Lipidbedeckten Nanokristallen (NCs) und unterschiedlichen Proteinen genutzt wird. Die NCs dienen als lokale Lichtquellen, die Licht über 1 bis mehr als 10 nm emittieren.



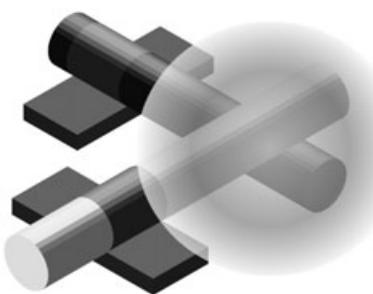


Peroxid im Käfig: Ein bislang unbekannter $\mu_6\text{-}(\eta^1)_3$ -Koordinationsmodus kennzeichnet den hier vorgestellten achtkernigen Nickelkomplex (siehe Struktur der Ni_8 -Einheit mit zentralem Peroxoligand und verbrückenden Sauerstoffatomen; grün Ni, rot O). Dieser Bindungsmodus vervollständigt die Reihe der symmetrischen $\mu_n\text{-}(\eta^1)_{n/2}$ -Peroxid-Bindungsmodi in Komplexen.

Clusterverbindungen

E. J. Brown, A.-K. Duhme-Klair,*
M. I. Elliott, J. E. Thomas-Oates,
P. L. Timmins,
P. H. Walton* — **1416–1419**

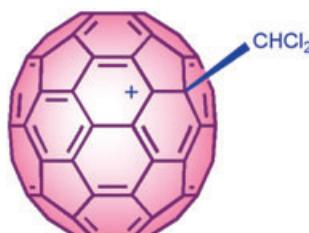
The First μ_6 -Peroxide Transition-Metal Complex: $[\text{Ni}_8(\text{L})_{12}(\text{O}_2)]^{2+}$



Nano-LEDs aus gekreuzten Silicium- und Cadmiumsulfid-Nanodrähten emittieren Licht bei 514 nm (siehe Bild). Diese integrierten Lichtquellen wurden für die Abbildung von einzelnen Quantenpunkten sowohl in Lösung als auch in Zellen verwendet.

Nanomaschinen

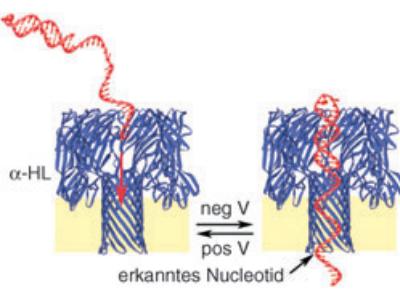
O. Hayden,* C. K. Payne* — **1419–1422**
Nanophotonic Light Sources for Fluorescence Spectroscopy and Cellular Imaging



Positiv geladen: $[\text{CHCl}_2\text{-C}_{70}]^+$, das Kation eines monoalkylierten C_{70} -Fulleren (siehe Bild), wurde als langlebige Spezies in isomerenreiner Form durch Ionisierung des entsprechenden Fullerenoles in $\text{CF}_3\text{SO}_3\text{H}$ erzeugt. Kinetische Studien der Solvolyse des Chlorids $\text{CHCl}_2\text{-C}_{70}\text{-Cl}$ ergeben ähnliche thermodynamische Stabilitäten für dieses neuartige Carbokation und das C_{60} -Analogon $[\text{CHCl}_2\text{-C}_{60}]^+$.

Fullerene

T. Kitagawa,* Y. Lee, N. Masaoka,
K. Komatsu* — **1422–1425**
Generation and Properties of an Alkylated C_{70} Cation



Beim Einfangen einzelsträngiger DNA im α -Hämolsin-Transmembranprotein durch Anlegen eines positiven Potentials entstehen einzelne α -HL-DNA-Pseudorotaxane (siehe Bild). Durch Aufzeichnung der charakteristischen Abnahmen in der Ionenleitung von α -HL kann ein einzelnes Adeninnucleotid an einer spezifischen Position auf dem DNA-Strang identifiziert werden.

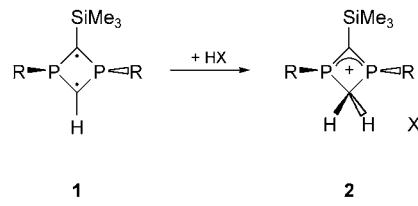
Molekulare Erkennung

N. Ashkenasy, J. Sánchez-Quesada,
H. Bayley, M. R. Ghadiri* — **1425–1428**
Recognizing a Single Base in an Individual DNA Strand: A Step Toward DNA Sequencing in Nanopores

Stabile Carbenium-Ionen

M. Sebastian, A. Hoskin, M. Nieger,
L. Nyulászi,* E. Niecke* — 1429–1432

Cyclisches Bis(phosphanyl)carbenium-Ion durch Protonierung eines 1,3-Diphosphacyclobutan-2,4-diyls



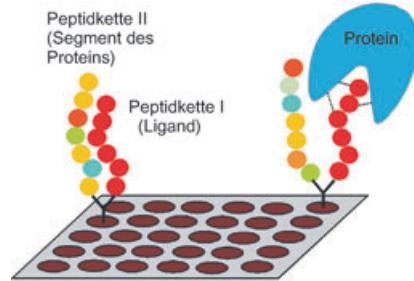
Eine starke Wechselwirkung mit den freien Elektronenpaaren der benachbarten, nichtplanar umgebenen Phosphoratome stabilisiert das cyclische Carbenium-Ion **2**. Die 1,3-Bis(phosphanyl)carbenium-Einheit wurde durch Protonierung eines 1,3-Diphosphacyclobutan-2,4-diyls 1 erhalten (R = 2,4,6-tBu₃C₆H₂, HX = Trifluormethansulfonsäure).

Protein-Protein-Wechselwirkungen

C. Yu, M. Malesevic, G. Jahreis,
M. Schutkowski, G. Fischer,*
C. Schiene-Fischer — 1432–1437

Architektur von Protein-Ligand-Bindungsstellen durch templatassistierte intramolekulare Peptid-Peptid-Interaktionen

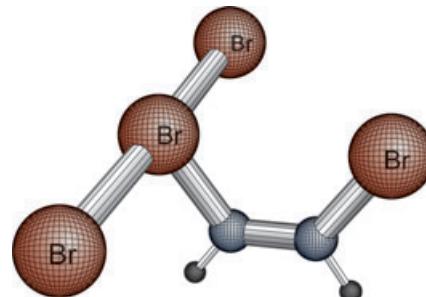
Passende Paare: Peptid-Peptid-Interaktionen in templatfixierten Peptidpaaren wurden untersucht, um die Architektur einer Protein-Peptid-Interaktionsstelle zu bestimmen. Interagieren die Peptidpaare nicht, so wird das zugegebene Protein an den Peptidliganden gebunden (rechts). Weist Peptidkette II aber ein Bindungsmotiv des Proteins auf, so wird der Peptidligand maskiert (links).



Reaktionsmechanismen

R. Herges,* A. Papaflippoupolos, K. Hess,
C. Chiappe, D. Lenoir,*
H. Detert* — 1437–1441

cis-Bromierung von Alkinen ohne kationische Zwischenstufen



Überraschende Einsichten in einen klassischen Mechanismus liefern theoretische und experimentelle Untersuchungen zur Bromierung von Alkinen. In unpolaren Lösungsmitteln ist die Bromierung von Acetylen über ein kovalentes Tribromid-Addukt (siehe Bild) gegenüber dem Lehrbuchmechanismus über ein Bromirenium-Ion bevorzugt. Diese Zwischenstufe erklärt die *syn*-Selektivität der Addition von Brom an gespannte Cycloalkyne.

Die Februarhefte 2005 wurden zu folgenden Terminen online veröffentlicht:
Heft 5: 18. Januar · Heft 6: 25. Januar · Heft 7: 1. Februar · Heft 8: 4. Februar

Wer? Was? Wo?

Produkt- und Lieferantenverzeichnis

Sie können Ihren Firmeneintrag im „Wer? Was? Wo?“ der Zeitschrift *Angewandte Chemie* in jeder Ausgabe starten.

Nähere Informationen senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

Wiley-VCH Verlag – Anzeigenabteilung

Tel.: 0 62 01 - 60 65 65

Fax: 0 62 01 - 60 65 50

E-Mail: MSchulz@wiley-vch.de

Service

Stichwortregister — 1442

Autorenregister — 1443

Inhalt der Schwesternzeitschriften der Angewandten — 1444–1445

Vorschau — 1447